

Jenseits von Dichotomien

Aspekte von Geschichte, Gender und Kultur
in Afrika und Europa

Beyond Dichotomies

Aspects of History, Gender and Culture
in Africa and Europe

Festschrift Bea Lundt

herausgegeben von/edited by

Samuel Ntewusu & Nina Paarmann

**FID SOZIAL- UND
KULTURANTHROPOLOGIE**
in Zusammenarbeit mit der DFG

LIT

Inhaltsverzeichnis/ Contents

Tabula Gratulatoria	11
----------------------------------	----

Nina Paarmann

Einleitung/ Introduction.....	17
-------------------------------	----

Geschlechtergeschichte/ Gender Studies

Samuel Ntewusu, Diana Amoni Ntewusu

'KIDILA', Libation as Historical Methodology: Insights from Ghana's Female Cult of Okule.....	33
--	----

Cyrelene Amoah-Boampong

Women and the cooperative model in Ghana.....	47
---	----

Berit Stoppa, Hanna Schlingmann, Mansah Prah, Seun Olutayo

Of women's moves and management's responses: achieving gender equity in tertiary education institutions. Some insights from Ghana.....	65
---	----

Henry Kam Kah

Women Revolts, Mobilisation and Networks in the Western Grasslands of Cameroon.....	83
--	----

Nina Paarmann

Der europäische Nationalstaat als koloniales Gendernarrativ? Fallbeispiele aus Ghana.....	105
--	-----

Mittelalter, Frühe Neuzeit/ Medieval and Early Modern Times

Wolfgang Hasberg

„Ein ungebildeter König ist wie ein gekrönter Esel“ Historisch-politische Bildung des Fürsten im Mittelalter.....	125
--	-----

Nana Yaw Boampong Sapon

The Equivocation of Reason: Reason and Discriminatory Exegesis
in Twelfth Century Religious Disputations.....155

Martin Dinges

Wie kommt der Körper in den Text – von „Soldaten“ aus
dem Dreißigjährigen Krieg und von Historikern?.....175

Claudia Opitz

Die Leidenschaften der Geschlechter in Poulain de la Barres
„De l’Egalité des deux sexes“ (1673).....197

Bärbel Kuhn

„Le Ménagier de Paris“ – Geschlecht und Stand als Kategorien
in einer spätmittelalterlichen Quelle – auch für den
Geschichtsunterricht.....217

Kindheits- und Bildungsforschung/ Childhood and Educational Studies

Christel Adick

Deutsche Auslandsschulen als Sozialisationsagenturen.....235

Manfred Liebel

Afrikanische Kindheiten und die Herausforderung der Kinderrechte....257

Ilona Westphal, Marle Döring

Zur Rolle deutscher Nichtregierungsorganisationen im Kontext
der Migration von Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen
Entwicklung.....277

Ilona Westphal, Lilly Solterbeck

Flucht und Behinderung – Herausforderungen einer
gelungenen Willkommenskultur.....295

Yaw Oforu-Kusi

Education and Development in Sub-Saharan Africa:
The Role of Governments, Universities and Industry.....311

Walter Gam Nkwi

Wain nii yi ka mii dzwin: Children as Social Security
in Kom, Cameroon.....327

Christa Kersting

Avantgarde weiblicher Bildung durch Kulturtransfer.
Das Victoria-Lyceum in Berlin.....347

Kolonialgeschichte/ Colonial History

Christoph Marx

Charisma und Lineage. Zur historischen Anthropologie
vorkolonialer Herrschaft in Afrika.....385

Martin Krieger

Tranquebar. Koloniales Erbe und Erinnerungsort.....403

Elke Kleinau; Lilli Riettiens

Flora, Fauna, Menschen. Die Beherrschung der ‚Natur‘
in einer Kolonialerzählung für Kinder und Jugendliche.....415

Gilbert Yigbe

Togo: ein verhängnisvolles postkoloniales Erbe der
deutschen Missionierung?.....429

Wazi Apoh

“If Suitable Enforce the Death Penalty”: German Solution
to Facilitating Colonial Rule in Kete-Krachi.....443

Jan Rüdiger

Vom Nutzen des Erinnerns.
Über Landesgeschichte als Zukunftsvorsorge.....467

Erzählforschung/ Oral History*Günter Rinke*

Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg im deutschen Nachkriegshörspiel.....503

*Ulrich van der Heyden*Helmut Patzig – U-Boot-Heroe oder Verbrecher?
Eine durch Erinnerungen ergänzte Geschichte eines eigentlich
bekannten Kriegsverbrechens im Ersten Weltkrieg.....531*Toni Tholen*

Erzählen als Kampf: Karl Ove Knausgård.....577

Constant Kpao Saré„Fehar“ – das Begrüßungslied der *Yowa*, einer Ethnie in Benin.
Geschichtlichkeit, Tiefenpsychologie und kulturtragende Funktion
einer einfachen Form der Oralliteratur.....591*Franck Dovonou*Zur Historizität von Jean Pliyas *Kondo, le requin* als dramatisierter
Geschichte des vorkolonialen Benin: eine exemplarische Studie.....605**Viten**.....627**Publikationsliste von Bea Lundt**.....639